

Scheinreferenden - demokratische Grundwerte

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 02.10.2022

1. Vorgeplänkel

2. Offensichtlichkeit, Faktum, Innovation, Fiktion

2.1 Was ist derzeit offensichtlich?

2.2 Das Faktum

2.3 Die Gegenseite des Faktum

2.4 Ein wenig über den USI

2.5 Versuch des Überblicks

3. Sammelsurium

1. Vorgeplänkel

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

inzwischen sind die Referenden/Volksabstimmungen im russischen Grenzland, mit denen Gebietsteile, besser gesagt die Menschen, die in diesen Gebieten leben, ihren klaren Beschluss mit 87-99% zu Russland zu gehören bekundeten, abgeschlossen.

Sie haben entschieden, sich nicht mehr von einem Regime, das auf einem Putsch aufgebaut wurde, beherrschen zu lassen. Ein Absurdum für den „Werte“-westen, denn dieser verpflichtet sich demokratischen Grundwerten und erwartet von allen, die im Westen leben wollen, dasselbe.

Nun klingt demokratische Grundwerte erst einmal sehr *schön*. Schaut man aber hinter das Schöne, erkennt man, dass es nur eine dünne Fassade ist, die den Hausschwamm, mit dem das deutsche Haus verseucht ist, versteckt. Kratzt man etwas an der Fassade, kommt man immer und überall auf den verseuchten Hintergrund.

Ja, man sollte wissen, was Demokratie tatsächlich bedeutet.

Die Hälfte der Menschen wissen vielleicht noch, dass der Begriff Demokratie ins Deutsche herübergeholt, Volksherrschaft bedeutet.

Was aber bedeutet Volksherrschaft? Das wissen die allerwenigsten!

Selbst große Teile der ehrlich und aufrichtigen Opposition/Gegnerschaft zum BRiD Regime, ist dieses Verständnis nicht vollkommen zugänglich. Zugänglich bedeutet hier, im eigenen Nachdenken nicht begreifbar.

Schauen wir einmal, was die politische Bildung der BRiD in Bezug auf demokratische Grundwerte von sich lässt.

„Die deutsche Demokratie ist in Auseinandersetzung mit der politisch-moralischen und militärisch-materiellen Katastrophe des „Dritten Reiches“ und in Abgrenzung vom Kommunismus sowjetischen Musters entstanden.“

Auch das klingt, ohne hinter die Kulissen zu schauen, einfach hervorragend und man müsste eigentlich stolz sein auf eine „solche“ Demokratie.

Es war sehr wohl eine politisch-moralische sowie eine militärische-materielle Katastrophe, die die Hitlerfaschisten in der Zeit ihrer Herrschaft geschaffen hatten.

Jetzt haben wir aber noch nicht einmal an dieser Fassade gekratzt.

Reißen wir die Fassade herunter, dann wird sichtbar, wer die Hitlerfaschisten dazu gebracht hat, diese Katastrophe zu veranstalten, wer die tatsächliche Schuld am WK2 und weiter zurückgeschaut am WK1 und an vielen weiteren Kriegen bis hin zur Französischen Revolution hat.

Mitnichten wurde mit Adenauer diese ganze Sache aufgearbeitet. Es wurden nur die Verbrecher, die willig waren unter neuer Herrschaft versammelt. **Einer** dieser, Adenauers Staatssekretär Globke, bekommt ein wenig Fett vom DLF ab, natürlich lange Zeit, nachdem alles in den Hintergrund verschwunden ist und keiner aus dem Volk sich für das Alte mehr interessiert, da in der Gegenwart das Leben die ganze Aufmerksamkeit fordert. Und weit gefehlt, denn Adenauer war nach eigenen Angaben, ein Verfolgter des Hitlerregimes, weil er nicht im geistigen Vermögen, eben mit Globke oder aber Abs oder aber eben Hallstein mithalten konnte. Man hat ihn weit noch weniger bei den Hitlerfaschisten gebraucht, als den späteren Wirtschaftswundermacher Erhard.

So hat nun der Hinterbänkler des 3. Reichs, Adenauer, sich auf den Thron hieven lassen und kam dabei mit dem aus der zweiten Reihe stammenden Erhard immer wieder in den Klinsch, wer denn nun der Bessere sei. Na ja, vorher haben wir beim DLF schon erfahren, dass die Elendigen aus Ostberlin jene waren, die auch den Globke gar nicht mochten und ständig gegen diesen „wackeren“ Mann hetzten. Und ja, Ostberlin war zu der Zeit dem Muster des sowjetisch-stalinistischen Kommunismus unterlegen, der nun ja auch der heutigen politischen Bildung immer noch ein gewisses Grausen einjagt. Wie oft habe ich schon ausgeführt, dass die Gesellschaftsform des Kommunismus von den sich gerade bildenden Zionisten geschaffen wurde, um die entstehende Arbeiterklasse an der Kandare führen zu können. so wurde dieser Kommunismus in seiner stalinistischen Entartung genauso imperial wie auch der „freie“ Kapitalismus. Imperial, also mit dem Dünkel behaftet die alleinige Machtbefugnis auf dem Planeten Erde zu haben.

Haben jene, die unter den Hitlerfaschisten gelitten haben, tatsächlich allesamt Widerstand gegen den Kommunismus geleistet? Waren es nicht die ehrlich und aufrichtigsten Kommunisten, die als erste von den Hitlerschergen verfolgt wurden? Waren es überhaupt nur die ehrlich und aufrichtigen, egal welcher Religion oder politischer Einstellung, die verfolgt wurden? Genau diejenigen, die dann auch unter Adenauer wieder verfolgt wurden?

Oh ja, das vom Parlamentarischen Rat ausgearbeitete Grundgesetz hat im Art. 1 die Würde des Menschen als unantastbar erklärt. Die Würde der Menschen, die unter Adenauer verfolgt wurden.

Und jetzt brauchen wir diesen Satz aus der politischen Bildung : *„Die grundsätzlichen Aussagen des Grundgesetzes zur „Würde des Menschen“ und zur Gleichheit aller ohne Unterscheidung des Geschlechts, der Abstammung, der Rasse, der Sprache, der Heimat und Herkunft, des Glaubens und der religiösen oder politischen Anschauungen beziehen sich ebenso wie seine Organisationsregeln auf die Sicherung der Demokratie.“*

Genau das von mir fett Herausgehobene brauchen wir dann später noch einmal.

Die institutionelle/verankerte Ordnung wäre auf die Regulierung und Kontrolle der Macht gerichtet.

Jetzt die Frage, wer hat denn die Regulierung und Kontrolle der Macht verankert, wer schuf also

das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland? Ja, genau, die Schiffseigner, die den Anker warfen, waren die drei Westbesatzungsmächte, die mit ihren [drei Frankfurter Dokumenten](#) vorgaben, was den so zu beachten wäre, was dann der Parlamentarische Rat in den Mantel des GG zu hüllen hatte. Und als diese Besatzer halbwegs zufrieden waren, haben sie den Bewohnern des Bundesgebietes diesen [Mantel gegönnt](#), in feister Tradition nach Art des Martin von Tours. Damit haben sie bis heute den Machtverlust zumindest über die Bewohner des Bundesgebietes bis dato vermieden.

Grundgesetz oder Verfassung?

Auch wenn die politische Bildung von Verfassung schwadroniert, war das Grundgesetz keine solche, was schon Carlo Schmid klar vorm Parlamentarischen Rat ausgesagt hat, ein Organisationsstatut der drei Westbesatzer für eine staatsrechtliche Verwaltung, ihre drei Besatzungszonen, nach Art. 43 HLKO. Carlo Schmid nannte dieses Organisationsstatut und die damit geschaffene Ordnung daher bezeichnend als **Organisationsform einer Modalität der Fremdherrschaft**.

Die tragenden Prinzipien wären Parlamentarismus, Gewaltenteilung, Föderalismus, Sozialstaat und Mehrparteiprinzip, letztendlich alles nur der „schöne Schein der Demokratie“. Denn das Parlament ist über [grundgesetzwidrige Wahlen](#) in die Stellung gehievt. Eine Gewaltenteilung ist durch das Mehrparteiprinzip in deren **Gleichschaltung** aufgehoben und der Sozialstaat wird immer mehr ausgehöhlt, so dass inzwischen große Teile des Mittelstandes, die einen solchen Staat aufrechterhalten sollten, wegbriecht und alles feist geplant von den US Imperialisten, die die drei Westbesatzungsmächte unter ihrer Fuchtel stehen haben. Dazu das GrundGesetzGericht, das sich selbst Bundesverfassungsgericht nennt, dabei aber nicht in der Lage ist, klarzustellen, wann der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes, mit dem es sich das Grundgesetz als Verfassung gegeben habe, stattgefunden hat. das nennt sich nun demokratische Grundwerte, lässt also begreifen, dass in der westlichen Welt der Begriff Demokratie missbraucht wird, und nichts weiter als Volksbeherrschung darstellt.

Diese Volksbeherrschung nun erdreistet sich die Meinung der Menschen im russischen Grenzland/Ukraine, die sie in einer [Volksabstimmung](#) vertreten, als Scheinabstimmung zu bezeichnen. Menschen, die ihre **Abstammung, Sprache und Heimat** gegen das Kiewer Regime verteidigen. Ein Regime, das vom USI errichtet wurde, von der BRiD Verwaltung im faschistischen Kampf gegen die Würde des Menschen in allen Arten des Krieges unterstützt wird. Schauen wir weiter dazu hinter die Kulissen.

2. Offensichtlichkeit, Faktum, Innovation, Fiktion

Die [Offensichtlichkeit](#), im allgemeinen deutschen Sprachschatz als Grundwahrheit bzw. Binsenweisheit bezeichnet. Diese Offensichtlichkeit, also die Meinung der Mehrheit der Menschen ist demnach das Eigentliche was sein sollte bzw. ist.

Was aber, wenn die Grundwahrheit durch Halbwahrheiten verfälscht wird? Dann wird sie zur [Binsenweisheit](#), die das Denken im geistigen Morast versinken lässt.

[Public Relation](#) ist das große Zauberwort. Mit dieser zielgerichteten Werbung/Propaganda wird den Menschen beigebracht „BILD dir deine Meinung!“. Es ist die Presse, die gleichgeschaltet über die [DPA](#) den Menschen beibringt, was für eine Meinung sie anzunehmen haben und mit allerlei Chaos dafür sorgen, dass nicht darüber eigenständig nachgedacht wird. Umso größer die Verwerfungen, umso größer braucht es das Chaos um die Menschen davon abhalten zu können.

2.1 Was ist derzeit offensichtlich?

Offensichtlich ist, dass die Russen die arme Ukraine überfallen haben, um sie zu annektieren. Annexion, ein ganz besonderer Begriff, der in Bezug auf die syrischen Golanhöhen, auf Ostjerusalem und nicht zuletzt auf das Westjordanland zulässt. In Bezug auf den Gazastreifen kann man nicht von Annexion reden, sondern von einem [großen KZ](#). Es braucht den [Blick in die Geschichte](#), um zu erkennen, was im russischen Grenzland/Ukraine derzeit passiert. Kurz gefasst, aus dem internationalen Recht der Nichteinmischung in das Innere anderer Staaten, das seit dem Westfälischen Frieden zur Norm wurde, um dann über viele weitere internationale Vereinbarungen bis hin zur von der Generalvollversammlung in Kraft gesetzten [Nicaragua Resolution 562/85](#), diese Nichteinmischung auch die politisch und wirtschaftliche neben der militärischen Seite betrifft. Wenn man dieses internationale Recht, das mit der Nicaragua Resolution zum verbindlichen Völkerrecht wurde, hernimmt, dürfte klarwerden, dass die Ausarbeitung des Wissenschaftlichen Dienstes des Bundestages im Grunde genommen eine Farce ist und die Beteiligung des Westens an der Seite des Kiewer Regimes in dem von ihm ausgelösten Bürgerkrieg, der im russischen Grenzland tobt, völkerrechtswidrig ist. Beachtlich ist dennoch, dass der WD vermeint, dass wenn man Angehörige der Kiewer Streitkräfte an westlichen Waffen ausbildet, zur Kriegspartei würde. Diese [Ausbildung](#) erfolgte aber bereits weit vor dem Eingreifen der Russischen Föderation gegen das Völkermorden in der Ostukraine. Man war also seitens des Westens darauf bedacht, den russischen Streitkräften, die eng mit den Donezker und Lugansker Volkswehren zusammenarbeiten, höchstmögliche Schwierigkeiten zu machen. Dabei wird gezielt mit vom Westen gelieferter schwerer Artillerie mit allerlei Munition bis hin zu [Personenminen](#) auf die Zivilbevölkerung der Ostukraine geschossen, um den Unmut der Verteidiger in wilde Raserei zu versetzen, auf dass diese immer mehr Fehler machen, um diese dann propagandistisch vom Westen auszuweiden. Nicht zuletzt deswegen haben sich die russischen Streitkräfte aus den umkämpften Gebieten zurückgezogen, um vorerst in den bereits gesicherten Gebieten Volksabstimmungen abhalten zu können. Denn nur aus dem Willen des Volkes kann in einer Volksherrschaft/Demokratie die Berechtigung gezogen werden, den Kampf gegen das Kiewer Regime fortzuführen. Der Kampf, der inzwischen ein Kampf gegen den kollektiven Westen geworden ist und daher größere Unterstützung aus dem russischen Volk bedarf, was die Teilmobilisierung gerechtfertigt.

Was aber machen die Völker des Westens gegen den Krieg?

Nun gut, nicht nur in der BRiD, die genauer als US Kolonie bezeichnet ist, gehen inzwischen Menschen gegen die militärische Kriegsbeteiligung des Westen in der Ukraine auf die Straße. Sehr loblich von diesen Menschen. Was wird aber gegen die anderen Arten der Kriegsführung getan? Gegen die wirtschaftliche, gegen die finanzielle, gegen die propagandistische, gegen die wettermäßige und vor allem gegen die biologische?

Die wirtschaftliche und finanzielle wird von der großen Menge nicht durchschaut und es gibt nur wenig ehrlich und aufrichtige Journalisten, die diese Seite aufzeigen. Noch weniger sind es, die vom Wetterkrieg berichten, von mir vorher als Klimaverschiebung bezeichnet. Wetterkrieg, der mit HAARP und Geoengineering betrieben wird. Genau dieser Wetterkrieg ist die Grundlage für die Klima“schützer“, um ihren Irrsinn zu betreiben, wobei vom Umweltschutz gar nicht mehr gesprochen wird, obwohl die Umwelt immer gröber verletzt wird. Der Propagandakrieg seit Erfindung der Public Relation durch eine gleichgeschaltete westliche Presse betrieben, wird auf wissenschaftliche Ausarbeitungen aufgebaut. Viele sog. Denkfabriken sind daran beteiligt und alles gegen ein Volk, das in ein Hamsterrad des Chaos gesteckt wurde und daher sich nicht für eine Verteidigung formieren kann. Und was den biologischen Krieg betrifft, ist auch nur sehr wenigen Journalisten die Wahrheit wert, um darauf aufmerksam zu machen, wie die Corona Pandemie missbraucht wird, um für den Nutzen der selbsternannten Herren dienlich zu sein. Ebenfalls noch weniger Journalisten gegen die schwierige Sache der Herkunft des Corona Erregers an und weisen

auf die US gestützten Labore im russischen Grenzland/Ukraine hin. Gestützt von US Militärlaboren wie [Fort Detrick](#) und [Forest Glenn Annex](#) .

Der größte Teil der westlichen Bevölkerung wird nach wie vor auf China verweisen, wenn sie nach der Herkunft des Corona Erregers gefragt würden.

Es ist also zwar als offensichtlich zu erkennen, was die Menschen der westlichen Welt als ihre mehrheitliche Meinung bezeichnen, dabei aber darauf zu achten ist, dass diese Meinung mit Halbwahrheiten, die die größten Lügen sind, gezielt in die Irre geführt werden.

2.2 Das Faktum

Das Faktum, also das Tatsächliche, was eigentlich geschieht, habe ich teilweise oben schon aufgezeigt, mit Public Relation wird die Meinung der Menschen in den geistigen Irrgarten geschickt. Es wird von der Kriegstreiberei des neuen Geldadels seit der Französischen Revolution bis dato abgelenkt. Wichtige Literatur sehe ich in den Büchern von Des Griffin, über Douglas Reed bis hin zu Detlef Winter und vielen mehr, um in dieser Sache der Wahrheit näher zu kommen.

Ich möchte heute auf das Doppelbuch „Wer Wind sät“ und „Die den Sturm ernten“ von Michael Lüders bezugnehmen. Michael Lüders zeigt in diesem Doppelbuch auf, was der kollektive Westen seit Ende des 2. Weltkrieges in der arabischen Welt angerichtet hat, wie er diese zielgerichtet für seinen Nutzen zerstörte und dabei den Terrorismus des „islamischen Staates“ geschaffen hat.

Fangen wir bei den Dämonisierung des Gegners an, was man bereits in den vielen Kriegen der Jahrtausende für sehr wichtig befunden hat.

Schauen wir bei Herrn Lüders in Bezug auf den Iran.

Dort wurde 1951 von dem rechtmäßigen ersten Minister (Premierminister) Mossadegh die vom britischen Konzernen kontrollierte Ölindustrie verstaatlicht. Welch eine Bosheit von diesem Mossadegh, dem Nutzen des USI zu schaden. Britische Ölindustrie und USI?

Was haben diese gemeinsam?

Ja, die britische Ölindustrie beherrscht von der City of London, diese wiederum von den Rothschild Clans, die die US Imperialisten anführen. Damit war gegeben, dass die CIA einen Sturz von Mossadegh im Jahr 1953 angestiftet hat, sich also nicht die Briten um Hilfe an die USA gewandt haben, sondern, dass in der höheren Etage ohne Grenzen durchgereicht wurde. Damit war gegeben, dass infolgedessen die Ölindustrie zum Schaden des Iran zugunsten der Konzerne von dem an die Macht gebrachten Schah wieder privatisiert wurde.

Es ist erstaunlich, dass inzwischen sogar bei [Wikipedia](#) von einem völkerrechtswidrigen Putsch gegen Mossadegh gesprochen wird. ebenso erstaunlich ist es, dass die [Deutsche Welle](#) darüber berichtet. Das Erstaunen lässt merklich nach, wenn man davon hört, dass die geheimen Akten der CIA zu dieser Einmischung in die inneren Angelegenheiten des souveränen Staates Iran inzwischen veröffentlicht wurden. Es wird also nur die Wahrheit veröffentlicht, die sich ganz und gar nicht mehr zurückhalten lässt, was aber nach den Jahren und dem Chaos, das inzwischen über die Welt gezogen ist, die große Mehrheit der Menschen nicht mehr erreicht.

Mossadegh war lt. Herrn Lüders der zweite Hitler nach dem Spruch des Westens.

Und darüber wer Hitler geschaffen hat, habe ich ebenfalls schon ausgeführt.

Es ging im Irak weiter, wo man Saddam aufgebaut hat und sich die Hände gerieben, als er gegen den Iran zog, der inzwischen von Chomeini mit einer sog. Revolution aus den Krallen der Zionisten genommen wurde. Herrlich war es für die Zionisten, acht Jahre haben sich diese zwei Völker abgeschlachtet und man hat dafür gesorgt, dass keiner von beiden siegen konnte, so [freimütig wird das Thema vom DLF nach 40 Jahren](#) behandelt, weil es das Volk an sich vorbeiziehen lässt, ohne sich um diesen Hintergrund zu kümmern. Selbst als Saddam die Kurden im eigenen Land mit Giftgas massakriert hat, wurde ihm vom Westen noch nicht allzu viel angelastet, umso mehr, da der Irak das Giftgas für die Ermordung der Kurden nicht selber hergestellt hat.

Erst als er sich an Kuwait, in gewissen Kreisen Tankstelle der USA genannt, verging, wurde er entsprechende dämonisiert und zum Hitler gestempelt und die Ermordung der Kurden als Sahnehäubchen oben aufgesetzt.

Herr Lüders schreibt, dass 1 Million Menschen, mindest die Hälfte davon Kinder, zu dieser Zeit im Irak wegen der westlichen Sanktionspolitik gestorben sind. dabei schreibt er, dass die Gegend um Basra tödlich wäre. Die eigentliche Ursache der 1 Million Toten, die nach wie vor anwächst, ist aber nicht der Sanktionskrieg gegen den Irak, sondern die Uranmunition, die riesige Gebiete mit dem [tödlichen Staub](#) verseuchte. Die Sanktionspolitik hat dieses Sterben nur verstärkt und die Auswirkungen verschlimmert.

Das ist die Tatsache, die der Offensichtlichkeit vom friedliebenden US Imperialismus widerspricht.

Nach wie vor ist der Irak ein lohnendes Ziel wegen seiner Rohstoffvorkommen und es lohnt sich nach wie vor im Irak den Streit zwischen Sunniten und Schiiten anzuheizen, weil die Menschen nicht verstehen wollen, wer den Streit anheizt, um sie beherrschen zu können.

2001 dann der Terroranschlag am 11. September; ein Anschlag der Insider, um [vielerlei Problemchen](#) aus der Öffentlichkeit herauszuhalten. Ein Anschlag, den man wiederum Leuten anlastete, die rein gar nichts damit zu tun hatten und es keine Flugzeuge gab, die in die Türme des World Trade Centers geflogen sind und schon gleich gar nicht in das WTC7. Auch das Pentagon wurde nicht von einem Flugzeug getroffen, sondern auch die dort beklagten Toten waren Opfer derjenigen, die sich auf die Fahnen schreiben, den Terror zu bekämpfen. Ein Terroranschlag, den man nutzte um in Afghanistan einzurücken, nicht nur weil dieses Land Rohstoffe beherbergt, sondern, weil man einen neuen sicheren Platz für den Opiumanbau brauchte, da das sog. [Goldene Dreieck](#) nicht mehr zur Verfügung stand.

Ein Artikel auf der Seite „[Blätter](#)“ zeigt, wie es um den Heroinanbau in Afghanistan stand und nun inzwischen der Taliban so extrem und radikal er gegenüber den Menschen ist, zumindest den Mohnanbau zur Heroin Herstellung wieder einstellt. Damit haben zwar die Bauern keine Einkünfte mehr, um damit aus dem Ausland Lebensmittel einzuführen, die sie selbst nicht mehr anbauten, weil sie über Mohn weitausmehr verdienen konnten. So ist das, wenn man hungert, weil man kein Brot mehr hat und vom Mohnkuchen nicht sattwerden kann, dann ist der USI bereit die [Sanktionen gegen die Taliban zu verschärfen, um den Hunger zu verstärken](#), damit das afghanische Volk begreift, wie schön es doch war unter USI Herrschaft.

Aber zurück zu den Ausführungen von Herrn Lüders.

Er zeigt auf, dass die USA, also der USI, die *Mudschaheddin*, einst nicht erst nach dem Einmarsch der Sowjetunion unterstützte, sondern bereits ein halbes Jahr vorher, um die mit der Sowjetunion befreundete afghanische Regierung in solche Schwierigkeiten zu bringen, dass diese sich an die Sowjetunion wendete um diese um Hilfe zu bitten. Und tatsächlich schlug die Falle zu, die Brzezinski mit aufgebaut hat, um der Sowjetunion ihr Vietnam zu bereiten. Dazu schreibt Herr Lüders über ein Gespräch Brzezinskis, dass man aber auch bei [hintergrund.de](#) nachverfolgen kann.

Herr Lüders kommt auf den [Enthüllungsjournalisten Glenn Greenwald](#) und zitiert ihn folgend:

„Regierungsbeamte sagen es ganz offen, der Begriff endloser Krieg ist keine rhetorische Floskel, sondern eine präzise Zustandsbeschreibung amerikanischer Außenpolitik. Warum ist nicht schwer zu verstehen, ein endloser Krieg rechtfertigt Geheimniskrämerei, den Machtzuwachs der Regierung und die Aushöhlung von Bürgerrechten. Gleichzeitig werden Steuermittel in gewaltiger Höhe in die Homeland Security und die Waffenindustrie gesteckt.“

Aushöhlung der Bürgerrechte, ist das nicht der Zustand, den man in der BRiD/USK immer mehr zu spüren bekommt?

Die Heimatland Sicherheit in Form des [Heimatschutz „Ministeriums“](#) wurde doch nun von Leut Lambrecht nach US Vorbild a la „Großer Bruder“ auch in der USK gegründet und die [100 Milliarden](#), die für das Söldnerheer Bundeswehrr bereitgestellt werden, sind nun auch kein Geheimnis mehr.

Oh ja, man könnte nun sagen, dass Herr Lüders einem Verschwörungstheoretiker auf den Leim gegangen wäre. Man könnte sagen? Ja man könnte sagen, wenn da nicht die „Zeit“ wäre, die einen Schreiberling ein ähnliches Zitat von Herrn Glenn Greenwald [offenbaren ließ](#).

Das dürfte beweisen, dass keine Verschwörungstheorien von Herrn Glenn Greenwald verbreitet werden und damit Herr Lüders nicht auf einen solchen hereingefallen ist. Der „Zeit-Artikel“ geht aber in der Hauptsache auf die Lage in Syrien ein.

Syrien, das Hauptthema im zweiten Buch von Herrn Lüders, das Thema, das er auch in einem [Film bespricht](#). Jetzt habe ich aber mit den Aussagen von Herrn Lüders im Film doch noch ein paar kleine Problemchen.

Herr Lüders, ein promovierter und habilitierter Islam- und Politikwissenschaftler, ist sich wahrscheinlich leider nicht bewusst, dass die Sowjetunion in ihrer Gesellschaftsordnung rein gar nichts mit der heutigen Russischen Föderation zu tun hat, außer, dass die Menschen und das Gebiet die Gleichen sind, die Menschen aber, zumindest zum größten Teil, wieder selbstbewusste und eigenverantwortliche Russen sind. So ist Herr Lüders auch nicht bewusst, dass man in der BRiD und dem rechtsungültigen GG keine Wahl hat, um eine Änderung zu schaffen.

Eines darf ich Herrn Lüders aber zugutehalten, er schreibt am Ende: „Was also tun? Eine mögliche Antwort könnte lauten, zunächst erst einmal die richtigen Fragen zu stellen.“

Ja, genau die Frage, wann hat der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes, wie er in der Präambel des GG steht, stattgefunden und wo (BGBl.) ist dieser Kraftakt festgeschrieben?

Dazu noch drei Zitate zum Nachdenken, die Herr Lüders in seine Bücher aufgenommen hat.

„Wenn ein Politiker anfängt über Werte zu schwadronieren, anstatt seine Interessen zu benennen, wird es höchste Zeit den Raum zu verlassen.“ Egon Bahr

„Amerika [USA/OTO] hat keine dauerhaften Freunde oder Feinde, nur Interessen.“ Henry Kissinger

„Müh dich um Tugend, wenn du keine hast.“ Hamlet

Ist es jetzt nach diesen Zitaten ein Wunder, wenn der russische Außenminister Sergej Lawrow bei der [Sitzung am 22.09.2022 vor dem UN Sicherheitsrat](#) erst zur Sitzung kam als er mit seine Rede an der Reihe war und die Sitzung danach sofort wieder verließ?

2.3 Die Gegenseite des Faktum

Das Faktum was die westliche sog. Wertegemeinschaft schafft, ist die Grundlage für die Eine Welt Regierung der Zionisten. Die Art und Weise lässt sich in dem Buch „1984“ von George Orwell erkennen. Dort ist es der große Bruder; in der heutigen Zeit die US Imperialisten, einst vom Merkela Sprecher Wilhelm als [wichtige Männer](#)

bezeichnet.

Die Gegenseite ist, ja man kann es inzwischen sagen, die östliche Welt, die über die Russische Föderation (RF) und die VR China (VRC) in den Indopazifik, inzwischen zurück in den Nahen Osten, nach Afrika bis hin nach Mittel- und Südamerika und die Karibik reicht. Immer größer werden die Bestrebungen dieser östlichen Welt der Macht des Dollars ein Gegengewicht zu schaffen, um den USI die Macht über das Geld zu nehmen. Wichtig finde ich dabei, dass die souveränen/selbstständigen Staaten dazu eine entsprechende nationale Währung bedürfen, auf die der USI über irgendwelche Zentralbanken **keinen** Zugriff mehr hat. Diese nationalen Währungen können dann von Staatsbanken an eine von allen bestimmte Leitwährung angepasst werden, also sog. [konvertierbar](#) gemacht werden.

Die nationale Geldpolitik ist letztendlich die Voraussetzung für eine wahrhafte multilaterale/ Weltgemeinschaft auf Grundlage der Charta der Vereinten Nationen. Gerade die RF und die VRC haben ihre Währungen inzwischen vom Dollar gelöst, was gerade dem Rubel sehr gutgetan hat, da er aus dem Sog der Inflation herauskam und seinen einstigen Namen wieder Ehre macht. Schaut man etwas zurück, sind jene, die sich gegen den Pedro Dollar stellen wollten, immer wieder vom USI gestürzt und beseitigt worden, so u. a. eben Saddam und Gaddafi, aber auch der „böse IS“, der den Golddinar gegen den Dollar setzen wollte.

Wie aber schaffen die RF und die VRC eine Gegenseite zum Faktum des Westens?

Ganz einfach, in dem sie auf diese Geldpolitik aufbauen und einen Handel zum gegenseitigen Vorteil auf Augenhöhe einführen.

Seit dem Jahr 2000 hat der russische Präsident Putin und die Seinen die Bettler wieder von den Straßen geholt, ihnen ein Dach über dem Kopf gegeben und für deren regelmäßigen Lebensunterhalt gesorgt. Gesorgt nicht mit Wohltätigkeit, sondern mit sozialer Hilfe zur Selbsthilfe, so dass diese Menschen nicht mehr abhängig sind, sondern sich wieder eigenverantwortlich um ihren Lebensunterhalt kümmern können. Ganz im Gegenteil zur westlichen Welt, wo der Corona Tsunami die bereits durch die Bankenrettung stark angegriffene Wirtschaft unterspült hat und nun unter dem Druck der Sanktionen, die aus der RF zurückschlagen, zusammenbricht. Das alles, weil die Völker der westlichen Welt sich die Herrschaft aus den Händen nehmen lassen. Welch ein westlicher Staat hat in der letzten Zeit seine Staatsbürger über eine neue Verfassung abstimmen lassen oder diese generationsgerecht angepasst? In Süd-, Mittelamerika und der Karibik ist dieses in den letzten Jahren bei immer mehr Staaten geschehen, so z. B. in [Kuba](#), in [Venezuela](#) und vielen anderen bis hin nach [Chile](#), wo es zwar Schwierigkeiten gibt, die aber wahrlich volksherrschaftlich aus der Welt geschaffen werden. In der [RF wurde ebenfalls mit Volksabstimmung die vom Volk im Jahre 2020](#) in Kraft gesetzte Verfassung generationsmäßig neu verfasst und vom Volk bestätigt. Ähnlich ist es in der [VR China, wo die Neuanpassungen](#) durch die Vertreter des Volkes an die neuen Bedingungen vollzogen werden. All das führt nun dazu, dass die RF und die VRC zum Vorbild in ihrem Handeln werden, die dazu führen, dass die Meinungsverschiedenheiten z. B. zwischen der VRC und Indien zwar noch zu Verwerfungen führten, diese aber inzwischen in der diplomatischen Lösung stehen und somit erfolgreich beseitigt werden. Dieses Beispiel zeigt vielen anderen Staaten, dass auf dieser Grundlage ein tatsächliches Handeln auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil entstehen kann. Bestens erkennen kann man das z. B. an den zwei internationalen Vereinigungen der Schanghaier Organisation und der BRICS Staaten. Bei beiden sind inzwischen die Mitgliederzahlen erhöht, weitere Anwarter anstellig und viele Staaten, sogar einige aus der westlichen Welt, als Beobachter dabei.

Das ist selbstverständlich dem Westen unter Führung des USI ein Stachel im Auge und das Leut Baerbock als fleißiger Vasall darf sich weiterhin wegen Versagen des deutschen Volkes vor der UN Generalvollversammlung auf die Hinterfüße stellen um den [Geifer in das Publikum zu speien](#). Dieses Leut lässt es sich nicht nehmen, sich auf das Völkerrecht zu berufen, um auf dessen Grundlage der RF vorzuwerfen, was das Kiewer Regime veranstaltet hat. Allein der Fall Butscha lässt erkennen, dass Leut Baerbock in der Gänze der Ausführung verlogen und hinterhältig ist, um sich am Dienst zum Nutzen des USI den Kollaborateurschutz zu erhalten.

Deswegen zurück zur Rede des russischen Außenministers Herrn Lawrow, der aufzeigt, was tatsächlich 2014 im russischen Grenzland geschehen ist, das ein vom Westen geschaffenes Regime über einen Putsch an die Macht kam, deren Nachfolger heute nach wie vor versuchen das Volk der Ukraine für den Nutzen des USI zu opfern. Sämtliche Vorschriften der zwei Menschenrechtspakte werden vom Kiewer Regime missachtet und mit verschärften Strafen werden die Menschen gezwungen sich dieser Missachtung zu unterwerfen. Ein klares Faktum des Faschismus, dem sich die RF entgegenstellt, was aber in der westlichen Welt mit entsprechender „Public Relation“ anders dargestellt wird. Von internationaler Aufklärung über die Verbrechen auf dem [Maidan von 2014](#) hat das Kiewer Regime immer wieder geschwafelt und nichts ist geschehen seitens des Regimes.

Nichts ist geschehen zur Aufklärung der Mord- und Brandschatzung in [Odessa](#) und dessen Gewerkschaftshaus, nichts ist geschehen zur Aufklärung der Verbrechen in [Butscha](#), nichts ist geschehen in Bezug auf die Verbrechen in [Mariupol](#), einzig und allein weist das Kiewer Regime den Russen die Schuld zu und wird dabei vom Westen unterstützt. Angeblich bezieht sich der Westen auf die Völkergemeinschaft, kann sich dabei aber nur auf die Mitglieder des neuen Reichs/EU, der Nato und ein paar wenige korrumpierte und daher erpressbare Regierungen berufen, die aber nicht mal ein Drittel der Vereinten Nationen ausmachen. So im Sturzflug ist die Macht der westlichen Welt, aufgrund dessen, dass die östliche Welt insbesondere die RF und die VRC ihr Handeln nach den Vorschriften der UN Charta ausrichtet. Ein Handeln, was wie oben schon aufgezeigt, die Bettler von Russlands Straßen holte, was die [Armut in China erfolgreich bekämpft](#), was einen [wahren Sozialismus](#) erblühen lässt.

Ein Graus für den USI, Volksherrschaft und damit verbundener Sozialismus, der dem Volke dient und die Macht des USI bricht. Der USI, also die US Imperialisten, gestützt durch die Zionisten, in sich selbst heimatlose Zionisten, in oberster Liga im Komitee der 300 organisiert und dieses von den Rothschild-& Rockefeller Clans angeführt.

2.4 Ein wenig über den USI

Viel wird über die Imperialisten geschrieben und das von allen Seiten. Leider wird aber nur von wenigen aufgezeigt, wer diese Imperialisten sind. Da es keine kommunistischen- imperialistischen Regime mehr gibt, bleiben die kapitalistischen Regime, die aber letztendlich nur das machen, was sie angewiesen bekommen und willkürlich ausgetauscht werden, wenn sie den Vorgaben nicht mehr entsprechen. Meist wird das, um das Volk zu täuschen, mit Wahlen veranstaltet. Man schaue sich nur das Spektakel um Trumpi und Biden an. Eigentlich müssten mir die Menschen leidtun, die sich auf die eine oder andere Seite schlagen, obwohl beide nur, ob „Republikaner“ oder „Demokrat“ für denselben Nutzen zu handeln haben. Ganz genauso ist es in der BRiD/USK, wo inzwischen die hochgepuschten Grünen zwar immer noch an der Stange gehalten werden, aber schon lange nicht mehr als Kanzler nach Scholz gehandelt. Dafür steht der von BlackRock delegierte Merz parat, um das Gutdünken der selbsternannten Herren noch straffer durchzudrücken. Die kurze Konkurrenz, die Merz von Söder geliefert wurde, war nur ein Aufbäumen, denn Söder hat bei weitem nicht die Klasse von Merz. Hier meine ich nicht die Qualität Politik für das Volk zu betreiben, sondern gerade wie angedeutet, die Politik der Herren durchzusetzen. Da verzettelt sich der Franke Söder gegenüber dem Sauerländer Merz und dabei hat Merz einen höheren Verstand als einst der Kohl,

der dennoch gegen FJS als Sieger für den Kanzlerstuhl hervorging, weil er ganz einfach leichter zu lenken und zu handhaben war. Am Ende hat Kohl aber zumindest in den Augen der obersten Herren ein wenig unbedacht gehandelt. Er hat den DDR Betrieb, den [Schwedt Leuna Komplex](#) an die Falschen verschüttelt. Das hat man ihm übelgenommen und deswegen wurde ihm für die vermaledeite Wende kein Nobelpreis gegönnt.

Aber halt, jetzt verzettelt mich hier.

Also zurück zum USI, dessen oberster Kopf die Rothschild Clans sind. Ein Clan, der über den Waterloo Coup die Londoner Börse aufgemischt hat, dadurch die Londoner City unter seine Fuchtel bekam und aus dieser heraus sein heutiges Weltimperium aufgebaut hat.

Ein Imperium, dessen Aufbau ohne Zweifel einen sehr großen Verstand und mindestens genau soviel Fleiß gebraucht hat. Leider wurde der Verstand und Fleiß nicht mit Vernunft beseelt, sondern mit Unvernunft geschlagen. Einen so großen Verstand, dass diesen Herrschaften klargewesen war, dass sie die ganze Sache nicht mit ihrem Familienverband stemmen konnten und deswegen unzählige Agenten aufgebaut haben, um diese in der Welt für ihren Nutzen arbeiten lassen zu können.

Es wird viel darüber geschrieben, oftmals verklärt und schmeichelnd um das Tatsächliche im Dunklen zu belassen, andererseits mit Unverstand und deswegen teilweise so falsch, dass man anstatt die Wahrheit zu erfahren, in den geistigen Irrgarten geführt wird. Nur wenige gibt es, die sich die Mühe machen, so nah als möglich an die Wahrheit heranzukommen. Das wird aber mit Sicherheit nicht im vollen Maß geschehen, denn dafür schotten sich die Familien der Rothschilder zu sehr ab.

Einer, der sich eine solche Mühe gemacht hat, ist Andrew Carrington Hitchcock, der mit seinem Buch „[Die Geldmacher- Die Rothschild Familienaffaire](#)“ nach meinem Wissensstand am weitesten an die Wahrheit herankam.

Ich möchte mich aber jetzt hier nicht mit dem Buch befassen, da ich nur ein wenig über diese Sache ausführen will, um nicht den Rahmen zu sprengen.

Ich habe mich wegen Rothschild einmal beim Wissenschaftlichen Dienst des Bundestages umgesehen und siehe da, da gibt es eine [Ausarbeitung, worin es um drei Attentate gegen Wallstreeter](#) geht. Zwar ist auch hier der Name Rothschild weitestgehend außenvor gehalten, dafür aber zwei allgemein bekannte Agenten der Rockefeller Clan sowie der Morgan Clan in Hauptrollen behandelt.

Es ist aus anderer Literatur heraus zu erfahren, dass diese beiden Clans über die Finanzierung über die Rothschild in der US amerikanischen Wirtschaft aufstiegen und zu Finanzmagnaten wurden, also in den neuen Geldadel aufgestiegen sind.

Wenn man sich die Mühe macht und über die Anschläge weiter Wissen sucht, dann kann man nebenbei auch erfahren, was die Attentäter dazu gebracht hat, ihr böses Werk auszuführen. Ja böses Werk, da Attentate, egal von wem ausgeführt und aus welchem Grund, schwere kriminelle Straftaten sind.

Es wird zwar in der Ausarbeitung angesprochen, warum, weshalb und von wem die Attentate verübt wurden, aber wahrscheinlich sah man sich in diesem speziellen Fall nicht genötigt, weiter auf die unvernünftige Handlungsweise der Finanzmagnaten einzugehen. Wenn man dann erfährt, dass zumindest der angegriffene Rockefeller Clan mit außerordentlicher „Public Relation“ dafür gesorgt hat, das angeschlagene Ansehen wieder aufzupolieren, und dadurch als Vorbild in der wirtschaftlichen Vernunft angesehen wurde, dann ist doch irgendwo jenen, die von dieser Vernunft sprechen, der Besitz von eigener Vernunft abzusprechen.

Wenn dann eine deutsche Sparkasse mit Rockefeller Slogans wirbt: „*Lieber eine Stunde über Geld nachdenken, als einen Monat hart dafür zu arbeiten.*“, wird den vernunftbegabten Menschen völlig klar, wie verkommen Banken geworden sind, die eigentlich für den kleinen Sparre geschaffen

wurden. Kleine Sparer, Arbeiter und Angestellte, aber auch Handwerker und Bauern und die vielen Scheinselbstständigen, wenn sie denn überhaupt noch zum Sparen kommen, erarbeiten das evtl. gesparte Geld hart und allermeistens auch noch ehrlich. Wenn man aber über Geld nachdenkt, um mit Geld Geld zu verdienen, dann ist das nichts weiter als das Abschöpfen der wertschöpfenden Arbeit des kleinen Mannes bis hin zum Mittelstand. Die Heuschrecken haben dazu noch eine ganz andere Abschöpfung aufgetan, sie kaufen Firmen aus privater Hand, zerschlagen diese und das auf Kosten der Firmen, um die profithaltigen Teile der Firmen wieder zu verkaufen und die anderen Teile einfach zu entsorgen, das sog. Investmentbanking, was nichts anderes bedeutet als Arbeitern und Angestellten die Möglichkeit zu nehmen, ihren Lebensunterhalt ehrlich zu verdienen. Das ist das, was ich als die eigene Glückseligkeit auf dem Leid der anderen aufzubauen, nenne. Ein bisschen weiter kommt der WD des BT auf die Verflechtung des Morgan Konzerns in die europäische Wirtschaft. Diese Netzwerke gibt es aber genauso von Rockefeller und anderen Clans, wie andersherum eben die Verflechtung der Rothschild Clans nicht nur in die US amerikanische Wirtschaft. Es sind Netzwerke, die völlig unübersichtlich sind, was entsprechend gewollt ist, um die Rechtsstaatlichkeit nicht allzu weit hineinschauen zu lassen. An den Eckpunkten der Netzwerke sind dicke Knoten geknüpft worden, Knoten in Form von Denkfabriken (tink tanks) um den Fluss im Netzwerk aufrechtzuerhalten und das vor allem gewinnbringend.

J.P. Morgan hätte seine finanzwirtschaftlichen Verbindungen auch dazu genutzt, dass die USA in den WK2 eintrat. Ja, warum denn? Hier muss man wieder eine Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde lösen. Das bedeutet, hinter die Kulissen schauen zur Balfour Erklärung, wegen derer Chaim Weizmann ständig zwischen London, Paris und Washington hin und her unterwegs war. Weizmann, nach dem gestorben wordenen Theodor Herzl sofort Chef des zionistischen Weltverbandes, hat ausschließlich Palästina als Heimstatt für die Juden erklärt. Palästina, wo **Edmond Rothschild** 1882 ersten Grund erworben hatte, und schon von diesem ausgegangen, die Investition nicht wieder aufgegeben werden durfte. Diesen Grunderwerb von Rothschild bezeichne ich als giftigen Stachel, den man in das Fleisch Palästinas eingepflanzt hat und der nach wie vor sein vermaledeites Eiter über die Welt wabern lässt.

1915 hatte Morgan wieder einmal militärisches Gerät auf ein ziviles Schiff verladen, das in Richtung England aus New York auslief. Die Deutschen wussten welche Fracht diese zivilen Schiffe mit sich führten und [warnten die Passagiere](#) sogar mit großen Anzeigen, dass man solche Schiffe bekämpfen würde. Nichtsdestotrotz wurde die Lusitania auf den Weg geschickt und dann von deutschen U-Booten versenkt. Ein Zwischenfall sondergleichen. Der aber noch nicht ausreichte um das US amerikanische Volk voll kriegsbereit zu machen, das hat noch zwei Jahre anstrengender Propaganda bedurft, bis 1917 die US in den Krieg eintrat. Derzeit lief der Profit aber trotzdem prächtig, da man auf den [Schlachtfeldern](#) wie vor Verdun beide Seiten finanzierte. Mit der [Balfour Erklärung](#) war es dann geschehen. Die spätere Treuhandmacht im Nahen Osten hat bereits im vornherein Palästina den Zionisten ausgeliefert. Damit war gesichert, dass Großbritannien nicht vom Geldhahn für die Kriegswirtschaft getrennt wurde. Natürlich war es dann auch nicht mehr chic, dass das englische Herrscherhaus die von Sachsen-Coburg und Gotha hießen und haben sich deswegen den Namen Windsor zugelegt. Ein klarer Beleg zur Unterwerfung unter die Macht der Londoner City, um weiter im goldenen Glanz schwelgen zu können.

Der letzte der drei Anschläge und dabei der schwerste, geschah gegen Morgan 1920. Komisch dabei ist nur, dass Morgan zu dieser Zeit gar nicht in den USA war. Komisch dabei, dass viele Menschen starben und auch sehr viele verletzt wurden. Nun gut, einen Morgan Sprössling hat es auch erwischt mit Glassplittern in der Hand. Wem der WD in dieser Beziehung zu langweilig ist, der kann sich auch ein paar Seiten lang auf der [Krimi Couch](#) damit vergnügen, um nach der wahrlichen Kurzweil nochmal im „[Spiegel](#)“ reinzuschauen. Und siehe da. Dieser Anschlag wurde nie aufgeklärt, die

Schuldigen standen aber fest, die Bolschewisten. Geht man aber tiefer in den WD und den Spiegel rein, stolpert man über den Hinweis auf den 11.9.2001; und wenn man die ganze Art und Weise der heimatlosen Zionisten durchschaut, weiß man, dass auch dieser Anschlag 1920 von jenen verübt wurde, die daraus einen beträchtlichen Nutzen gezogen haben. Den Nutzen, die erbärmlichen Arbeitsbedingungen, die Morgan seinen Angestellten auferlegte, in den Hintergrund rücken zu lassen. Opfertedenken im patriotischem Ausmaß gab es unmittelbar nach dem Anschlag, so beim WD zu lesen. Patriotismus, den man gebraucht hatte um in den WK1 einzutreten, um über Pearl Harbor in den WK2 einzutreten, um die GI's nach Vietnam in den Tod zu schicken, zum Tod in den Nahen Osten zu schicken. Und nun braucht es den Patriotismus der Menschen im neuen Reich/EU, um ihre Wirtschaft zu zerstören, weil ja der Spaßmacher in Kiew damit unterstützt wird und das wieder zum Nutzen des USI ist.

Genau wie es 1920 geschah, wird aus dem Misstrauen gegenüber der Finanzwirtschaft Zuversicht. Zuversicht für die Zukunft, um nicht zu [hungern ohne zu frieren](#). Denn jede Krise braucht die nächste Krise um das Chaos aufrechtzuerhalten, dass die Menschen ohne Verstand, geschweige denn Vernunft, nicht beenden können. um das Schneeballsystem des Profits am Laufen zu halten.

Und nochmal zum WD zurück. Da kommt schon der Name Warburg zur Sprache. Warburg, ansässig mit einer Bank in Hamburg, bekannt durch Cum Ex Geschäfte in Verbindung mit Scholz. Warburg in der Schweiz in Verbindung mit Lenin, usw. Eigentlich habe ich es satt, weil die Menschen nicht lernen wollen, was mit ihnen geschieht, weil sie den neuen Rothschild Agenten, den Goldman Sachsen in die Afd Falle gehen, weil sie..., weil sie...! Ja, auch weil sie das Sonntagswort am 21.07.2019 nicht zur Kenntnis nehmen, in dem ich schon einmal versucht habe über die Rothschild Agenten auszuführen und dort schon den Hinweis aus dem Buch von Carrington Hitchcock aufgenommen hatte, dass von dem riesigen Vermögen, das dem Morgan Clan zugeordnet wird, gerade einmal 19 % gehören und der kleine Rest von 81 % den Rothschild Clans. Eine andere Seite [des WD berichtet](#), dass auch eine Abteilung der Rothschild Investmentbank die BRID Verwaltung dabei berät, wie man aus der Corona soviel als möglich Profit pressen kann, und das bestimmt zusammen mit dem Erfinder der [Schulmedizin](#).

So konnte man dann 2008 erfahren, dass die [Morgans nicht mehr Herr im eigenen Haus](#) sind und dabei unterschwellig die Deutsche Bank mitspielt. Nicht mehr Herr im eigenen Haus? Ist da nicht gerade ein [Morgan von der Morgan Investmentbank der Schweiz zu den Rothschildern](#) gewechselt?

Und was machen die Rockefeller? Ach, ich will auch hier auf eine Kurzgeschichte, die man beim [Vermögensmagazin lesen kann, verweisen](#). Die Rockefeller, so herzallerliebste darzustellen, das liegt nun tatsächlich außerhalb meines Vermögens. Aber auch hier erfährt man von dem Zusammenspiel mit den Rothschildern.

Und was machen diese heute mit ihrem großen Verstand und ebensolchem Fleiß? Da könnte man doch den Präsidenten der Privatbank **Edmond de Rothschild** zu Wort kommen lassen. Ha, welche Arroganz von mir, ich und den [Präsidenten der mächtigsten Bank der Welt zu Wort kommen](#) zu lassen! Nun gut, möchte ich meine Arroganz etwas zügeln und lieber die NZZ, den schweizer Spiegel, ans Ruder lassen.

Dort erfährt man, dass inzwischen der Präsident dieser mächtigen Bank eine Frau ist. Da fällt mir doch glattweg der Spruch ein, dass hinter einem starken Mann eine starke Frau steht und hinter einer starken Frau ein toter Mann liegt. Oftmals stellten sich die Frauen als Sekretärinnen hinter die Männer, wie bei Friede Springer und Liz Mohn, um hernach selbst das Ruder zu übernehmen. Es dürfte bekannt sein, dass auch in der anderen Wirtschaft das Modell der Frau durchgedrückt werden soll und dabei die Natur der Frau unterdrückt.

Na ja Schluss, noch kurz in den NZZ Artikel, da ist die Rede von einem Skandal in Bezug auf den malaysischen Staatsfond, in den die Rothschilder verwickelt wären. Schauen wir kurz zum [DLF deswegen](#). 680 Millionen hätte der malaysische Staatschef im zuge des Skandals einstecken dürfen, so aber doch nicht von den Rothschildern, sondern von den Saudis! Das zeigt aber auf, dass der

Nahe Osten ebenso im Netz der Rothschilder zappelt.

2.5 Versuch des Überblicks

Das Wissen, was es derzeit auf der Welt gibt und dabei entsprechend in der Politik ist so riesig, dass keiner auch nur annähernd alles insgesamt mehr weiß. Konnte man Alexander von Humboldt noch als einen der letzten Universalgelehrten bezeichnen, kann das heute mit Sicherheit auf keinen mehr zutreffen. Umso wichtiger ist es, den Überblick nicht zu verlieren, wobei letztendlich heutiges Wissen bedeutet, wenn man weiß wo dieses steht. Aber auch das ist schon schwierig, denn es bräuchte ganze Bibliotheken, um nur ein Spezialgebiet halbwegs abzudecken. So ist das weltweite Netz im Grunde genommen ein Segen für die Menschheit. Der Segen, der aber durch Suchmaschinen begrenzt wird, denn diese werden durch Algorithmen gesteuert, die wiederum von gesteuerten Menschen erstellt werden.

Man sollte deswegen in der Lage sein, aus dem was noch frei verfügbar ist, oder aus schwerzugehbarer Adressen soviel als möglich Wissen aufzunehmen, und dieses möglichst auch in einen externen Speicher geben, den man dann zur Verfügung hat, wenn man nicht unbedingt auf ein von Bertelsmann geführten Duden oder anderes Nachschlagwerk zugreifen möchte. Auch gibt es nach wie vor auf den Seiten des Mainstream Artikel und anderes Interessantes, woraus man das eine oder andere nehmen kann. Die tatsächliche Wahrheit aber über die Kriege seit der Französischen Revolution wird man wohl nicht erfahren können. Und so bleibt nur eines übrig, viele verschiedene Schriften miteinander zu vergleichen, um aus der folgenden Auswertung den roten Faden zu finden.

Und jetzt kommt es, worauf ich hier wieder hinauswill.

Es gibt inzwischen sehr viele ehrlich und aufrichtige Menschen, die versuchen die Wahrheit aufzuzeigen und dabei gut denken, um dieser möglichst nahe zu kommen.

Aber wie ich schon immer sage und wiederhole, reicht gutes Denken und dementsprechend gutes Reden und Handeln nicht, sondern dieses muss unter den Ehrlich und Aufrichtigen zusammengeführt werden, damit es zu einem sehr guten Denken, und damit zu sehr guten Reden und Handeln kommt. Mit diesem sehr guten reden und Handeln können dann die Ehrlich und Aufrichtigen gemeinsam jenen Menscheneine Grundlage geben, um diese, aus welchem Grund auch immer, die nicht in der Lage sind gut zu denken mit auf den Pfad der Wahrheit zum Ziel der Freiheit mitzunehmen.

Möchte ich einmal ein Beispiel von gutem Denken bringen.

Da hat zu einem die von mir immer wieder lobend hervorgehobene Frau [Dagmar Henn](#) und andererseits der ebensolche [Jens Berger](#) Gedanken über die Sprengungen an Nordstream 1 & 2 niedergeschrieben. Gedanken, die nachzuvollziehen sind und bei denen man merkt, dass die Gedanken nicht einfach nur auf [Fiktion](#), also Einbildung, Annehmen oder Erfinden beruhen, sondern auf [Innovation](#), also die Gedanken, die einem selbst durch den Kopf gehen zu untersuchen und nachzuforschen.

Ich führe über das Denken immer wieder folgend aus: Das Selbstdenken, das Nachdenken des anderen und das Nachdenken des eigenen, bedeutet

erst einmal selbst denken, dann das Gedachte der anderen mit Denken überprüfen und zum Schluss sein eigenes Gedachtes noch wenigstens ein- wenn nicht mehrere Male nachdenken um zu einem wahrheitlichen Schluss im Gesamten, also dem eigenen und dem anderen Gedachten zu kommen..

Was gehört zu diesem Denken? Auf alle Fälle immer wieder zu Fragen nach dem, was einem nicht

verständlich ist. Genau das, was ich oben Herrn Micheal Lüders hoch angerechnet habe, was ich Frau [Susan Bonath](#) hochanrechne, was ich Herrn [Florian Warweg](#) hoch anrechne. Es können z. B. die allerwenigsten die Zeit aufbringen einen ganzen Jahrgang Bundesgesetzblätter zu durchstöbern. Gesetzblätter, die über nur ein Jahr tausende von Gesetzen und Gesetzesänderungen in sich haben, die aber letztendlich mit Erlass zu willkürlichen Regeln mutieren, da sie nicht dem Rechtsstaatsprinzip entsprechen.

Bei Frau Henn und Herrn Berger merkt man in diesen entsprechenden Artikeln, dass sie dieser Art des Denkens ohne Zweifel in sich haben und kommen daher zu einem Schluss, der zwar immer noch spekulativ ist, weil nicht klar beweisbar, aber man kann diesem Schluss sehr schwer etwas entgegensetzen.

Da es aber die Kräftigen gibt, die ohne Scheu und Schwierigkeit ihre Lügen in die Welt speien, sind es also führend die Pilsudskis, die mit angeblicher Sicherheit behaupten, dass der Russe die Sprengungen in seiner terroristischen Art durchgeführt hat. andere, eben solch gearteten des Mainstream meinen, die Russen warnen zu müssen, weil es nicht geduldet werden kann, die Energienetze des neuen Reich/EU zu zerstören.

Ja, was soll denn das? Wem gehören denn die Stränge von NS 1& 2?

Dem neuen Reich oder den Russen?

Seitdem die Firmen des **Westens** wegen der Sanktionen des **Westens** aus der Betreibergesellschaft sich gefleucht haben, sind die Russen nun einmal Alleineigentümer und die werden mit Sicherheit ihr Eigentum nicht zerstören. Das auch nicht, obwohl sie die Röhren eigentlich nicht mehr brauchen, da das Gas, das durch diese nach Westeuropa geführt werden sollte, inzwischen gen Osten geht und der Russe den Westen nicht mehr braucht um sein Gas zu verkaufen. Bis es zu dem vom Westen angetretenen Verwerfungen im russischen Grenzland/Ukraine kam, war die Energielieferung ohne jegliche Unsicherheit. Erst seitens der Sowjetrussen und dann der Russen der Russischen Föderation [gesichert](#) und das [trotz allerweil](#) vom Westen der östliche Partner mit [irgendwelchen Maßnahmen](#) angegriffen wurde. Die Maßnahmen des Westens, die am russischen Grenzland nunmehr ausarten lässt, haben jedoch die Russen dazu gezwungen, sich zu wehren. Hier also bitte den Unterschied von Angriff und Wehren nicht verwechseln. So ist dann, die von den westlichen Falken zuerst ins Gespräch genommenen von begrenzten atomaren Angriffen, tatsächlich eine Angriffs**drohung** und die darauf von den Russen in Anspruch genommene entsprechende Gegenmaßnahme eine **Warnung**. Vom Westen aber gleich als Angriffsdrohung dargestellt, weil man die [Hosen voll](#) hat, da die Russen inzwischen Waffen besitzen, die [ungebremst](#) jede Stellung der heimatlosen Zionisten zerstören können und zwar in einer Geschwindigkeit, dass dem USI Sehen und Hören vergeht.

Nur deswegen, weil die Russen in der Lage sind, auch die letzten Winkel der Verstecke der heimatlosen Zionisten zu treffen, sind bis jetzt noch atomare Ausuferungen unterblieben, da der USI sich noch nicht auf den Mars [zurückziehen kann](#).

Ach Opelt, höre auf zu Spreißeln, sage ich mir jetzt wieder, denn das bringt nichts und deswegen zurück zum Thema, bei dem ich nun wieder auf die von mir gelobte Frau Henn zurückkommen will, aber nicht mit einem Lob, sondern mit einer Kritik.

Da eine Kritik aber nicht einfach daher geplärrt werden sollte, sondern diese konstruktiv zu sein hat, also nicht nur das schlechte aufzuzeigen, sondern auch entsprechend wie das schlechte besser gemacht werden könnte, möchte ich mich hier um eine solche bemühen.

Es geht um den Artikel „[Die wahren Verfassungsfeinde in Deutschland sitzen oben](#)“ von Frau

Henn. Im Artikel selbst geht Frau Henn auf den Begriff Verfassungsfeind und dessen Ursprung ein. Der Begriff entstand in den 1970er Jahren, aufgepasst in der Alt BRID, um Berufsverbote gegen Systemkritiker durchsetzen zu können. Man konnte diesen Kritikern keine Verfassungswidrigkeit vorwerfen und eine Verfassungswidrigkeit gerichtsfest sein müsste. Kommt man hier ins Schleudern?

Sehr wohl doch und dass sogar Frau Henn. Was wurde denn 1970 in der Alt BRiD als Verfassung bezeichnet? Das Organisationsstatut der Organisationsform der Modalität einer Fremdherrschaft! Das Grundgesetz **für die** und nicht **der BRD**. Organisationsstatut, das zwar im Art. 20 beinhaltet, wer der Souverän/Herrscher wäre, dann aber mit Art. 139 genau diesen Herrscher verpflichtet, Besatzungsgesetze anzuerkennen, das mit Art. 140 fünf Artikel der Weimarer Verfassung, die **nicht** vom deutschen Volk in Kraft gesetzt wurde, verpflichtend übernimmt. Artikel, die Kirchen als Körperschaften öffentlichen Rechts festlegen, was dann den [Art. 4 GG](#), der die Religionsfreiheit beinhaltet, widerspricht. Und auf diese Farce hin inzwischen auch der [Zentralrat der Juden](#) in „Deutschland“ zu einer solchen Körperschaft des öffentlichen Rechts erklärt wurde.

Besatzungsgesetz festgeschrieben, Religionsfreiheit beseitigt, das [Sprachrohr](#) der Zionisten zu einer Körperschaft des öffentlichen Rechts gemacht, also den Herrscher, das deutsche Volk, Vorschriften unterworfen, die in keiner Beziehung irgendwelche Souveränität/Selbstbestimmung zulassen, außer die Freiheit sich zu radikalieren, um damit eine Berechtigung aufzubauen, die Radikalisierung bestrafen zu können, was die mit Berufsverbot Belegten als erste besonders hart getroffen hat. Berufsverbot haben aber Globke, Gehlen, Abs, Erhard und all die anderen nicht bekommen.

1949 stand folgend in der Präambel des GG: „

Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen, von dem Willen beseelt seine nationale und staatliche Einheit. Zu wahren und als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen hat das Deutsche Volk in den Ländern Baden, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern, um dem staatlichen Leben für eine Übergangszeit eine neue Ordnung

*zu geben, **kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt dieses Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland beschlossen.***

Verfassungsgebende Gewalt, die in Volksbefragungen bzw. Volksentscheiden zur Tatkraft kommt. Da aber im Organisationsstatut/GG den Volksentscheiden bzw. -befragungen, zumindest im Bundesmaßstab kein Platz gegeben wurde, hat ein solcher Kraftakt 1949 nicht stattgefunden, sondern wurde nach Vorschrift der drei Westbesatzer gehandelt. Die Vorschrift aus dem Genehmigungsschreiben des GG: „*Indes wir dazu zustimmen, dass diese Verfassung dem deutschen Volk zur Ratifizierung gemäß den Bestimmungen des Artikels 144 (1) unterbreitet wird, ...*“

So lautet es in der Verfassung des GG von 1949 im Art. 144 (1) folgend:

„Dieses Grundgesetz bedarf der Annahme durch die Volksvertretungen in zwei Dritteln der deutschen Länder, in denen es zunächst gelten soll.“

Das bedeutet, das GG dem deutschen Volk unterbreitet und vor allem *kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt* beschlossen wurde.

Wer hat es tatsächlich beschlossen? Eine ausreichende Anzahl von neuen willigen Vasallen der Besatzer!

Diese Episode endete aber bekanntlicher Weise mit der sog. friedlichen Revolution, besser gesagt, vermaledeiten Wende, mit der feindlichen Übernahme der DDR durch die BRD. Aufgrund dieser gewonnenen erweiterten Freiheit darf das deutsche Volk seit 1990 folgend lesen: „...*hat sich das Deutsche Volk kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt dieses Grundgesetz gegeben.*“.

Und genau hier sind wir an dem Punkt, wo der Lug und Trug vor nunmehr 32 Jahren den Höhepunkt fand, um die heutige Zerstörung des Lebens des deutschen Volkes zu erreichen. Denn mitnichten hat das deutsche Volk nach wie vor ohne das Recht eines Volksentscheides sich das GG als Verfassung gegeben und ebenso wenig wurde das GG nach Vorschrift des [Art. 144 \(1\)](#), „*Dieses Grundgesetz bedarf der Annahme durch die Volksvertretungen in zwei Dritteln der deutschen Länder, in denen es zunächst gelten soll.*“, der bis dato unverändert im GG steht beschlossen, sondern einzig die [wichtigen Männer](#) waren sich einig, wie zu verfahren wäre.

Das aber ist nicht die Schwierigkeit von Frau Henn allein, all die ehrlich und aufrichtigen Oppositionellen, die in ihren Spezialgebieten sehr wohl klare und wahre Fakten aufzeigen, haben ihre Schwierigkeiten mit der Rechtsstaatlichkeit nicht nur auf die BRiD/USK, sondern auch in bezug auf das neue Reich/EU.

Jetzt nun ein besonderer Satz aus dem Artikel von Frau Henn, der diese Schwierigkeit noch einmal gesondert aufzeigt: „*Bundeskanzler Olaf Scholz ist Jurist; ihm muss also sowohl die Unschärfe als auch die schwache Rechtsgrundlage dieses Begriffs klar sein.*“ Schwache und unklare Rechtsgrundlage? Eine erstunkene und erlogene Rechtsgrundlage, also **gar keine!**

Es ist also die Unschärfe des Begriffs Verfassung und diese Unschärfe ist mitnichten im Interesse des deutschen Volkes. Dann wird doch klar, dass der Begriff wehrhafte Demokratie, der von Scholz genutzt wird, wehrhafte Volksbeherrschung darstellt. Volksbeherrschung durch die Vasallen im Auftrag der selbsternannten Herren dieser Welt. Richtig führt Frau Henn aus, dass nicht Straßenkämpfe zum Untergang des Gebildes der Weimarer Republik führten, sondern die Sympathien der Spitzen der Industrie und diese soweit noch deutsch, waren trotz allem bereits unter der Fuchtel der Macht des Geldes. Und gerade die Macht des Geldes hatte das Interesse mit einem großen Krieg seine Macht weiter auszubauen. Seine Macht weiter auszubauen, auch mit dem heute in das russische Grenzland getragenen Krieg.

Es kann nur mit dem klaren Wissen und dessen Aufzeigen zu einer Besserung kommen, eine Besserung, für die es jetzt zu spät ist?

In [zwei Monaten, so hatte Frau Henn geschrieben](#), diese Zeit ist vorbei und nach wie vor wird der mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähige deutsche Staat, der ohne eine vom Volk gegebene Verfassung Deutsches Reich heißt, als „Deutschland“ bezeichnet. Deutschland von der Maas bis an die Memel, von der Etsch bis an den Belt, wie es einst Ernst Moritz Arndt in seinem Gedicht „Was ist des deutschen Heimat“ geschrieben hat, und das August Heinrich Hoffmann aus Fallersleben ins Deutschlandlied übernahm. Oder etwa Deutschland in den Grenzen vom 31.12.1937, wie es das Besatzungsrecht im SHAEF Gesetz 52 aussagt? Wehe einer ist einer solchen Meinung, dann wird er bestenfalls als Reaktionär, schlechter als Rechtsradikaler oder gar Antisemit bezeichnet.

Es ist also der Begriff Deutschland in bezug auf den deutschen Staat gar und überhaupt nicht angebracht. Die Russen nennen inzwischen die russische Föderation wieder liebevoll Russland, weil sie Herr in m eigenen Lande sind, was für den deutschen Michel aber nicht zutrifft und sich mit dem Begriff Deutschland den Besatzern unterwirft.

Ich könnte es noch hinnehmen, wenn man zu dem heutigen Gebilde, also den Restkörper des deutschen Staates, in seine vier Besatzungszonen nach fortgebildetem Völkerrecht, als BRD bezeichnet, aber alles andere, man möge mich entschuldigen, übersteigt meinen Willen hinzunehmen, was nicht der Wahrheit entspricht. Genauso wenig hinzunehmen, wenn allseits von

Demokratie gesprochen wird, das Volk unten aber keinerlei Ahnung davon hat, was Demokratie eigentlich bedeutet. Was hilft gegen meinen Zorn, dass dieser nicht zum Hass wird? ja, mein ganz eigenes Rezept, einen kräftigen Blick in die Vernunftphilosophie und diesmal wieder zu meinem Lieblingsphilosophen Immanuel Kant in seine „Kritik der praktischen Vernunft“.

Er schreibt: § 1 „*Erklärung – Praktische Grundsätze sind Sätze, welche eine allgemeine Bestimmung des Willens enthalten, die mehrere praktische Regeln unter sich hat. Sie sind subjektiv oder Maximen, wenn die Bedingung nur als für den Willen des Subjekts gültig von ihm angesehen wird.*“

Weiter im Text: „*Nun sind aber alle praktischen Prinzipien, die ein Objekt unseres Begehrens als Bestimmungsgrund unseres Willens voraussetzen, empirisch und von der Lust oder Unlust des Einzelnen abhängig.*“

Und nochmal weiter: „*Denn der Empirismus gründet sich auf eine gefühlten, der Rationalismus aber auf einer eingesehenen Notwendigkeit.*“

Welch eine klare Rede, die man begreifen kann, wenn man sich in die Arbeit von Kant hineingearbeitet hat. Der Rationalismus auf Grundlage einer eingesehenen Notwendigkeit zur Schaffung einer wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung.

3. Sammelsurium

Ich will heute mal etwas anders in diese Zusammenfassung hineingehen, um dabei die Gedanken meiner ppC (privat persönliche Chefin) und meiner wegen der Anschläge auf die Nordstream Stränge zusammenzurücken.

Gleich nach der Meldung wies mich die ppC auf das lautstarke Jaulen von Biden hin, als Scholz bei ihm war. Nun hatten wir doch ein paar Tage Zeit unseren Gedanken noch weitere hinzuzufügen, so z. B. die von Dagmar Henn und Jens Berger, aber auch eine schweizer Nachrichtenseite, die Weltwoche hat unsere Gedanken noch einmal angetrieben, denn diese zeigt auf, dass es nicht nur Biden war, sondern noch andere Marionetten, die vom tiefen Staat angetrieben werden. Und so zeigt [die Weltwoche](#) auf, dass schon Anfang des Jahres geplant war, der NS2 unter Beteiligung der USK ein Ende zu setzen. Noch etwas weitergedacht, war Scholz kurz vor den Anschlägen im Nahen Osten um Gas zu erbetteln, eine [Minimalzusage](#) hat er für Dezember bekommen, ansonsten nur wage Zusagen. Es wäre also die Gefahr gewesen, dass die Bewohner des Bundesgebietes die Verwaltung angetrieben hätten, die Nordstream 2 in gang zu setzen, deswegen musste gehandelt werden. Wer nun die Sprengsätze an die Röhren gesetzt hat, ist uns nicht gewiss, es könnten Spezialisten aus dem deutschen Söldnerheer, aber auch US Militärs gewesen sein. Eines dürfte aber klar sein, die zuständigen Stellen Dänemark und Schwedens wissen genau, wer das war, denn kein Gewässer der Welt ist so flächendeckend überwacht wie die Ostsee. Die russische Regierung hat [Beweise](#), die die Täter entlarven. Aber was nutzen diese Beweise der Russen, wenn diese von der westlichen Welt nicht beachtet werden, umso mehr Dänemark erst vor kurzem wieder klar auf den Nato Kurs gebracht wurde und die Schwedenvasallen in diese NordAtlantische TerrorOrganisation eintreten wollen. Was nutzen Beweise in russischer Hand, wenn der Westen nach wie vor die Schuldigen am Abschuss der MH17 deckt? Was nutzen Beweise, wenn die Welt nichts von den wahren Tätern des Terrors von 2001 wissen will? So ist es unsere Vermutung, dass die BRiD Vasallen in Zusammenarbeit mit den US Vasallen diesen Terror begangen haben, um künftige Gaslieferung über diese Röhren zu verhindern. Und was macht der deutsche Michel? Er lässt sich [planvoll beeinflussen](#), er lässt sich Nepper, Schlepper, Bauernfänger vor die Nase setzen, er lässt sich an den linken und rechten Rand drücken, anstatt zusammenzuhalten. Er protestiert gegen

Proteste. Und alles dient den Herren des Michels und nicht ihm selbst.

Die Propaganda auch Public Relation genannt, die man sich dabei in die Köpfe setzen lässt, wird immer ungeheuerlicher, immer verlogener.

Was ist mit der Wahlschlappe los? Diese meint, nicht nur, dass die Sanktionen gegen Russland und die Waffen an das Kiewer Regime nicht richtig wären. Jetzt stellt sich diese Sachsenchef auch noch hin und meint, dass es nicht richtig wäre den deutschen Ableger der russischen Firma Rosneft zu kapern, da man das russische Erdöl nicht unmittelbar anderweitig ersetzen könnte und das Ersetzen genauso teuer würde wie beim Erdgas. Diese Wahlschlappe, der Sachsenchef wurde, wirft nun der BRiD Verwaltung vor, dass sie ihre Ideologie über die Interessen von „Deutschland“ zu stellen würden. So berichtet es zumindest [RT deutsch](#). Was ist mit dieser Schlappe los, warum fliegt er nicht aus seiner Stellung? Was macht die BRiD Verwaltung mit seiner Russenfreundlichkeit? Oh einmal nachgedacht, Sachsen, der braune Sumpf, schon aus dem 3. Reich heraus mit dem Vorgänger von Freisler am [Volksgerichtshof Thierack](#) und in der heutigen Zeit führend bei den Prozentzahlen der Afd, die Kleinpartei III. Weg aus Bayern zugeschoben bekommen und dazu noch die Freien Sachsen. Da muss wohl die Wahlschlappe doch ein wenig Schmalz in die Ohren der Wähler tröpfeln lassen, damit die CDU nicht untergeht und der Merz irgendwann doch Kanzler werden kann. Nun gut RT deutsch, das sind ja die Russen. Doch schauen wir in [punkto Schwedt mal zur FAZ](#), die meint, dass lange geangt wurde um das Petrolchemische Kombinat, doch jetzt übernimmt der **deutsche Staat!**

Auch weia, der deutsche Staat in seiner Handlungsunfähigkeit!

Es ist die Verwaltung der USK, die übernimmt und das auf Kosten der Bewohner des Bundesgebietes, die die hohen Investitionen zu berappen haben, die für die überhöhten Erdölpreise gezahlt werden müssen. Berappen mit hohen Spritpreisen, hohen Preisen für Heizöl und allen anderen wichtigen Dingen, die man so aus Erdöl macht. Da aber der deutsche Michel die hohen Investitionen nicht auf einmal berappen kann, sind dann gleich einmal [200 Milliarden neue Schulden](#) aufgenommen worden. Wo bekommt man denn 200 Milliarden als Habenichts her? Ach ja, stimmt ja! Als Buchgeld für gar nichts, dafür aber in wertschöpfender Arbeit samt Zins und Zinseszins zurückzuzahlen. Das machen dann die Kinder und Kindeskinde, denen man, so faselt der Michel zumindest, das Leben einmal besser machen will, als man es selber hatte. Da ist wohl erstmal Pustekuchen für die nächsten Generationen gebacken.

Nebenher wurde ganz vergessen, dass die BRiD Verwaltung dasselbe mit der finnischen Firma UNIPER gemacht hat und die Finnen nun [ebenfalls Milliarden fordern](#).

Mein lieber Herr Gesangsverein, 200 Milliarden, angeblich für die Bewohner des Bundesgebietes, anstatt dessen jedoch überall das Loch stopfen, also Forderungen von außen begleichen, dass die Außenwelt nicht irgendwann mal darauf kommt, dem Michel zu erzählen, wie er denn aus seinem Trauma herauskommen könne.

Jetzt wird es ganz komisch. Da meldete doch der [Spiegel](#), dass in Brasilien ein Militärputsch droht, falls der beliebte Lula da Silva heute am 2.10. bei der Präsidentschaftswahl den [Sieg davon trägt](#), da Bolsonaro das Ergebnis mit Voransage nicht anerkennen wird. Wie kommt denn der Spiegel jetzt darauf, den faschistoiden Bolsonaro in ein solch schlechtes Licht zu setzen? Ist dieser etwa zu russenfreundlich, weil sich Brasilien in der letzten UN Sicherheitsversammlung [herausgehalten](#) hat? Na warten wir ein Weilchen, wenn diese Resolution von den Halunken vor die Generalvollversammlung gebracht wird. ich glaube, dass sie dort keinen Erfolg mehr einfahren. Aber so ist das, tag für Tag vergeht, Tag für Tag kriegt der Michel das Wasser weiter abgegraben und er hockt in Schockstarre wie das Karnickel vor der Schlange. Jedoch ist die gespaltene Zunge sehr wohl in der Lage die Schockstarre auszunutzen, um den blutleeren Michel in die Fresse zu

hauen und auch aus seinen Knochen noch Gold zu pressen.

Oh Michel, einst vor Verdun und anderswo gab es keinen Spaß mit Gas, Zeiten später hast du [Gas gegeben um Spaß zu haben](#) und inzwischen hast du [Spaß ohne Gas](#). Wie sich doch die Zeiten und die Ansichten geändert haben und alles nur, weil die Wahrheit fehlt, die du aber bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Beijing Netzseite](#), [Amerika21](#), bei [heise](#), den [Neulandrebelln](#) sowie den [Nachdenkseiten](#) und bei vielen anderen finden kannst.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)